

ST. JOHANNES-NEPOMUK KAPELLE

WÄHRINGER GÜRTEL 88, NEBEN DER VOLKSOPER

# FESTIVAL DER KLÄNGE

**EIN KONZERTREIGEN  
DER CZIFFRA-STIFTUNG IN ÖSTERREICH  
ZU EHREN GEORGES CZIFFRAS**

**1. - 29. OKTOBER 2016**

**Beginn der Konzerte jeweils um 19.<sup>30</sup> Uhr**

Info und Reservierung: Mobil: 0664 9777882 (Cziffra-Stiftung)  
<http://www.cziffrastiftung.at> und <http://www.johanneskapelle.at>

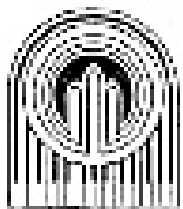
Eintritt pro Konzert: Erwachsene € 12.-

Jugend bis 18 Jahre / Studenten mit Ausweis € 7.-

Abonnement: Erwachsene € 48.- / Studenten: € 24.-

(ausgenommen vom ABO ist das Sonderkonzert am 5. November 2016)

Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle  
in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich



FOUNDATION  
CZIFFRA

**ACS**  
Acquisition Services

KULTUR im  
alsergrund

100 Jahre  
**R**  
Reisinger  
Nur 1090 Wien, Hahngasse 11  
[www.reisinger.eu](http://www.reisinger.eu)



Das Festival findet mit **Kulturförderung des 9. Bezirks** und **Förderung durch ACS** statt. Das Reinerträgnis der Benefizkonzerte kommt der neuen Orgel in der Otto-Wagner-Kapelle zugute. Das **Klavier** ist eine **Leihgabe** vom **Klavierhaus Reisinger**.

Die Kapelle ist mit den Straßenbahnlinien 40, 41 und 42 sowie mit der U6, Station Währinger Straße/Volksoper, erreichbar.



**SAMSTAG, 1. OKTOBER 2016**

**VLADIMIR KHARIN**  
**KLAVIERKONZERT**

**GASTSPIEL BEIM FESTIVAL DER KLÄNGE**

WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH, LUDWIG VAN BEETHOVEN,  
FRANZ SCHUBERT, FRÉDÉRIC CHOPIN, SEGEJ RACHMANINOW,  
RIMSKI-KORSSAKOW / CZIFFRA

---



**SAMSTAG, 8. OKTOBER 2016**

**KUISMA SIPPOLA**  
**KLAVIERKONZERT**

**GEORGES-CZIFFRA-PREISTRÄGER 2015**  
**AUS FINNLAND**

WERKE VON WOLFGANG AMADEUS MOZART, JEAN SIBELIUS,  
FRÉDÉRIC CHOPIN, FRANZ LISZT UND FERENC VON VECSEY / CZIFFRA

---



**DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2016**

**VIOLINE & KLAVIER**  
**KONZERT MIT**  
**BELLE TING**

**MEHRFACH PREISGEKRÖNTE 15-JÄHRIGE**  
**VIOLIN- UND KLAVIERVIRTUOSIN AUS TAIWAN**

WERKE VON CLAUDE DEBUSSY, EUGÈNE YSAÏE,  
KAROL SZYMANOWSKI, DOMENICO SCARLATTI,  
MAURICE RAVEL, JOHANNES BRAHMS / GEORGES CZIFFRA

KLAVIERBEGLEITUNG:  
**JOSEPH AVILA**  
AUS VENEZUELA





© Wolfgang Franz

**SAMSTAG, 22. OKTOBER 2016**

# LUKAS STERNATH

## KLAVIERKONZERT

MIT DEM 15-JÄHRIGEN PIANISTEN AUS WIEN

WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH, JOSEPH HAYDN, FRANZ LISZT,  
ROBERT SCHUMANN UND JOHANNES BRAHMS / GEORGES CZIFFRA



**SAMSTAG, 29. OKTOBER 2016**

# DEBÜTANTENKONZERT

MIT

**HAOWEN GAO**  
10-JÄHRIGER PIANIST AUS CHINA

&

**LUKA LJUBAS**  
VIOLINE



KLAVIERBEGLEITUNG:  
**TATSUSHI YAMAKAWA**  
AUS JAPAN



WERKE VON  
LUDWIG VAN BEETHOVEN,  
CÉSAR FRANCK, MICHAÏL I. GLINKA,  
EDVARD GRIEG, JOHANNES BRAHMS / GEORGES CZIFFRA  
UND JOHANN STRAUSS SOHN / GEORGES CZIFFRA

## SONDERKONZERT DER CZIFFRA-STIFTUNG

HOMMAGE À CZIFFRA – ANLÄSSLICH DES 95. GEBURTSTAGES VON GEORGES CZIFFRA



**SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2016**

# KLAVIERDUO EGRI & PERTIS

WERKE VON ANTONÍN DVOŘÁK, BÉLA BARTÓK,  
FRANZ LISZT UND GRAF IMRE SZÉCHÉNYI

**DAS KONZERT IST NICHT IM RAHMEN DES FESTIVAL DER KLÄNGE!**

EINTRITT: ERWACHSENE € 20.-, BALKON: € 10.-, JUGEND BIS 18 JAHRE / STUDENTEN MIT AUSWEIS € 15.-

# GRÜNDER DER CZIFFRA-STIFTUNG

## GEORGES CZIFFRA

Der Gründer der Cziffra-Stiftung, einer der größten Klaviervirtuosen des 20. Jahrhunderts, Georges Cziffra, trug den Beinamen „Reinkarnation von Franz Liszt“ und wurde 1921 in Budapest als Sohn eines Musikers geboren. 1956 gelangte er über Wien nach Paris. Von Frankreich aus begann sein kometenhafter Aufstieg zu Weltruhm mit Auftritten in fast allen großen Städten Europas, der USA und Japans.

1966 begründete er in der aufgelassenen Abtei von Chaise Dieu, einem Gebäude aus dem 12. Jahrhundert, ein Musikfestival.

Im Jahre 1973 kaufte er in Senlis, 45 km von Paris, die Ruine der Kirche Saint Frambourg aus dem 10. Jahrhundert (die erste „Heilige Kapelle“ in Frankreich), renovierte sie vollständig und schuf damit das Franz-Liszt-Auditorium für junge Künstler.

Das Ziel der Cziffra-Stiftung ist die Förderung von großen jungen Talenten durch die Veranstaltung von Konzerten, in denen sie ihr Können präsentieren.

Nach Cziffras Tod im Jahre 1994 wurde seine Frau Soleilka Cziffra bis zu ihrem Tod im Juni 2006 die Bewahrerin seines beispielhaften Vermächtnisses der Förderung junger Künstler und Künstlerinnen. Seit 1997 organisiert die Repräsentantin der Cziffra-Stiftung in Österreich, Yumiko Hertelendy, Konzerte in Wien für hervorragende junge Talente.

Im Jahre 2003 wurde zum ersten Mal in Österreich der Georges-Cziffra-Preis für die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“ verliehen, der von der Cziffra-Stiftung Österreich gestiftet worden war. 2005 wurde dieser Preis an die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Sommerakademie Vienna International Pianists „VIP Academy“ vergeben.

### **Cziffra-Preisträger der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“:**

- 2003: Jurij Favorin, Russland, und Milan Miladinovic, Serbien
- 2004: János Balázs, Ungarn,
- 2006: Yi-Chih Lu, Taiwan
- 2007: Eduard Kiprskiy, Russland
- 2009: Susanna Kadzhoyan, Russland, und Yvett Gyöngyösi, Ungarn
- 2010: Daria Goremykina, Russland
- 2011: Nareh Arghamanyan, Armenien
- 2012: Visa Sippola, Finnland
- 2015: Kuisma Sippola, Finnland

### **Cziffra-Preisträger der VIP Academy:**

- 2005: Momoka Masuda, Japan, und James Baillieu, Südafrika



*Porträt „Georges Cziffra“  
von Mag. Sigrid Moschner*